



## Stellungnahme der AG „Geschichte der Neuapostolischen Kirche“

### Thema: Herrn Schieks Publikationen zum Artikel „Die Vollendung der Ordnungen. Zur Geschichte des Evangelistenamts“<sup>1</sup>

Die AG „Geschichte der Neuapostolischen Kirche“ (im folgenden Text „AG GNK“) nimmt wie folgt Stellung:

#### 1. Grundsätzliches zur Veröffentlichungspraxis der AG GNK

Es wurde auf dieser Internetseite in der Stellungnahme der AG GNK „Ergänzende Erläuterungen zu dem Artikel ‚Vor 150 Jahren starb Apostel Thomas Carlyle‘ von Apostel Drave“ (S. 1)<sup>2</sup> schon im März 2005 darauf hingewiesen, dass wir die Zeitschrift „Unsere Familie“ als eine Zeitschrift verstehen, die der allgemeinen Information und der Vermittlung von Glau-

## Grundsätzliches zur Veröffentlichungspraxis der AG GNK

den im August bis Dezember 2006 auf dieser Internetseite veröffentlicht. Auch der Artikel über das Evangelistenamt ist zur Veröffentlichung mit wissenschaftlichem Apparat vorgesehen. Da er teilweise auf neu erschlossenen internen Quellen der katholisch-apostolischen Kirche in England basiert, erscheint eine Veröffentlichung erst dann wirklich sinnvoll, wenn diese der Öffentlichkeit nach Klärung einiger Fragen zugänglich gemacht werden können.

Zürich. Folkmar Schiek hat auf seiner Internetseite „[ad fontes](#)“ die AG Geschichte der Neuapostolischen Kirche (AG GNK) öffentlich aufgefordert, Quellenangaben im Artikel „Die Vollendung der Ordnungen. Zur Geschichte des Evangelistenamts“ (UF 8/2007) nachzuliefern. Bereits im März 2005 machten wir auf dieser Internetseite in einer [Stellungnahme der AG GNK](#) darauf aufmerksam, dass wir die Zeitschrift „Unsere Familie“ als eine Zeitschrift verstehen, „die der allgemeinen Information und der Vermittlung von Glaubensinhalten für die Mitglieder unserer Kirche dienen soll“.

Ein Artikel mit wissenschaftlichem Apparat hat die AG GNK von August bis Dezember 2006 ebenfalls auf dieser Internetseite veröffentlicht. Auch der Artikel über das Evangelistenamt ist zur Veröffentlichung mit wissenschaftlichem Apparat vorgesehen. Da er teilweise auf neu erschlossenen internen Quellen der katholisch-apostolischen Kirche in England basiert, erscheint eine Veröffentlichung erst dann wirklich sinnvoll, wenn diese der Öffentlichkeit nach Klärung einiger Fragen zugänglich gemacht werden können.

Die AG GNK wird ihr Vorgehen und ihren Arbeitsplan auch in Zukunft im Rahmen ihres Auftrags und in Abstimmung mit den zuständigen kirchlichen Gremien bestimmen. Sie wird ihn sich nicht von dritter Seite diktieren lassen. Eine Fortentwicklung der Veröffentlichungspraxis ist nicht ausgeschlossen.

Lesen Sie die [zweiseitige Stellungnahme der AG Geschichte der Neuapostolischen Kirche](#) (PDF-Format).

**9. Mai 2007**

 [Schiek\\_EvangelistenamtReplik\\_050507](#) 77.75kb